MANK

Stadt mit vielen Gesichtern

BÜRGER-INFO DER STADT MANK

MAI 2021

Glasfaser-Ausbau

8. Gemeinderats-sitzung

Informationen aus der Stadt Mank

NEUES AUS DER GEMEINDE

8. Gemeinderatssitzung 03
Aus dem Stadtrat 05
Info Hundekot und Leinenpflicht 05
Zeiten für Rasenmähen 05
Spatenstich Lagerhalle 06
Wege gesichert 06
Kirchturmkreuz abmontiert 07
Brückenbauvorhaben 07
Info Glasfaserausbau 08

Umwelt und Klimaschutz

Earth-Hour 10
Mank blüht auf 10
Aufforstung im Beserlpark 10
Nachhaltig im Homeoffice 11
Frühjahrsputz & Bachsäuberung 11
Radler des Monats 11

Corona Infos 12
Neuer Zahnarzt in Mank 12

NEUES AUS DEN VEREINEN

Infos vom Laufclub 13
Blutspendeaktion 13
Maibaum trotzt Corona 13

AUS DER WIRTSCHAFT

Tanjas Torteria 14
Süßes Eck Come back 14
Ausgezeichneter Lehrabschluss 14
Herrenfriseur eröffnet 15
Stadtmarketing News 15
ORF NÖ in Mank 15

NEUES AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Info Kleinkindbetreuung 16
Erstkommunion 16
Kindergarten berichtet 16
Musikschulnews 17
NMS fit für digitale Zukunft 17
Volkshochschule Mank 17

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Sommerkabarett in Planung 18
Erlebnis Sport Woche in Mank 18
Info SoleAerium 18
Hoch hinaus! Viertelfestival 19
Wandern & Radeln in Mank 19
Ärzteplan & Sprechtage 20
Ankündigung Klavierkonzert 20

Liebe Mankerinnen und Manker,

vor einem Jahr hat wohl niemand daran gedacht, dass wir auch im heurigen Jahr noch mit Corona kämpfen. Die dritte Welle hat uns eindrucksvoll gezeigt wie rasch die Zahlen in die Höhe schnellen können. Mit einem Höchststand von 41 Fällen haben wir im April einen Rekordwert erzielt. Rekordverdächtig war auch die Reaktionszeit der Gemeinden aus dem Bezirk, als es um die Erweiterung der Testkapazitäten für die Ausreisetests ging, die dann in letzter Sekunde noch abgewendet wurden. Die zusätzlichen Termine bleiben aufrecht, damit wir für die Gastrotests gerüstet sind. Konsequentes Testen und der Fortschritt bei den Impfungen wirken sich bereits positiv aus. Ich rechne bis zum Sommer mit einer deutlichen Entspannung der Situation. Es ist für niemanden leicht, aber gerade in Krisenzeiten ist auch die Bereitschaft zur Hilfe groß – ein Dank an alle Helferinnen und Helfer, die uns z.B. beim Testen unterstützen.

Auch unter schwierigen Bedingungen geht die Gemeindearbeit mit vollem Elan weiter: wir befinden uns derzeit in der Sammelphase für den Glasfaserausbau. Machen bis Ende Juli 40 % der Haushalte in der ersten Ausbauzone mit, sind wir bei den ersten Gemeinden im Bezirk, die Glasfaser 2022 erhalten. Ich bin optimistisch, dass viele diese einmalige Chance für Mank erkennen und ihr Haus fit für die Zukunft machen. Nicht nur Internet, sondern auch Telefon, TV und viele weitere Datendienste werden künftig nutzbar sein. Erst wenn wir diesen ersten Schritt geschafft haben, kann in den kommenden Jahren der weitere Ausbau erfolgen. Mank wird als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver. Bitte machen Sie beim Projekt mit – Sie und künftige Generationen werden davon profitieren!

Viele weitere Projekte sind derzeit in Arbeit: der Kindergarten-Ausbau geht zeitgerecht ins Finale, die Wasserleitung nach Großaigen und Massendorf wird gebaut, im Betriebsgebiet und in den Siedlungen am alten Sportplatz und am Hagberg wird fleißig gebaut. Die Planungen für den Hochwasserschutz am Hagberg und im Betriebsgebiet laufen, eine Blumenwiese für alle Mankerinnen und Manker entsteht am ehemaligen Biogas-Areal. Das Stadtmarketing hat mit Viktoria Winter eine neue Geschäftsführerin. Wir alle freuen uns auf die Öffnung der Gastronomie ab 19. Mai und auch die ersten Veranstaltungen sind wieder möglich. Vorsichtig aber sicher wird das Vereins- und Gesellschaftsleben wieder starten können. Ich freue mich wie Sie schon darauf!

Ihr Bürgermeister

Martin Leonhardsberger

Das Titelfoto stammt von Thomas Putzenlechner, Oberschmidbach.
Wir gratulieren zu 20 Euro Manker Wertscheinen!
Haben auch Sie ein Titelfoto (Landschaftsaufnahmen in Mank, Hausansichten im ländlichen Raum) für uns? Dann schicken Sie es an: roswitha.rosenberger@mank.at

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 8. Gemeinderatssitzung am 16. April 2021

Gemeinderat: Glasfaser, Hochwasserschutz und Kindergarten

Im Zuge der 8. Gemeinderatssitzung am 16. April im Stadtsaal wurde der aktuelle Stand bei Glasfaser und Hochwasserschutz besprochen sowie die Möbel für den Kindergarten und eine neues Kommunalfahrzeug bestellt.

Am Beginn der Sitzung wurde der Corona-Opfer und ihrer Angehörigen in einer Schweigeminute gedacht. Alle Beschlüsse in der Sitzung wurden einstimmig gefasst.

Glasfaser – Sammelphase läuft von 3. Mai bis 31. Juli

Ein Teil der Glasfaser-Botschafter/innen war schon beim Kick-off-Termin Ende März dabei: v.l. Andrea Wittmann, Andreas Trimmel, Wolfgang Ammerer, Franz Dvorak, Melanie Scholze-Simmel, Christoph Zeiss, Raimund Fischer und Franz Schreiner.

Stadtrat Wolfgang Ammerer berichtete von den aktuellen Vorbereitungen zum Glasfaser-Ausbau. Mank zählt mit Kilb und Bischofstetten zu den ersten Gemeinden im Bezirk, die von der NÖGIG ausgebaut werden. „Wir haben jetzt die Chance auf Glasfaser in unserer Gemeinde und wollen diese nützen“, zeigen sich Ammerer und BGM Martin Leonhardsberger optimistisch.

Infos sind auf der Manker Homepage *www.mank.at/glasfaser* abzurufen und auch auf www.noegig.at gibt es umfangreiche Informationen und die Bestellformulare. Ein Info-Schreiben wurde an die betroffenen Haushalte verteilt, auch die Haushalte außerhalb der ersten Ausbauzone wurden informiert. Rund 30 GlasfaserbotschafterInnen kümmern sich um die Verteilung der Infos und sammeln die Bestellungen ein. Von 3. Mai bis Ende Juli findet die Sammelphase statt, bei der die 40 %-Quote samt 2 % Reserve erreicht werden muss. Liegen die 480 Bestellungen vor, wird der Bau und die Inbetriebnahme des Netzes im Jahr 2022 umgesetzt.

Hochwasserschutz – Studien liegen vor

Nach den Überflutungen im Vorjahr wurden an einigen Stellen bereits Verbesserungen umgesetzt und zahlreiche Wege im ländlichen Raum saniert. Um Überschwemmungen künftig möglichst zu vermeiden, wurden für die Bereiche Hagberg sowie Alleestraße/Betriebsgebiet 2 Studien für Rückhaltebecken vom Büro Hydroingenieure aus Krems verfasst. Für den Sportplatz fehlen noch die hydrologischen Daten. Mit dem Land NÖ wurden die Planungen laufend abgestimmt und Fördermöglichkeiten erörtert – Fördermittel werden voraussichtlich erst in einigen Jahren möglich sein. Mit den betroffenen Grundbesitzern werden derzeit die Gespräche für eine mögliche Umsetzung in den kommenden Jahren geführt. Am Hagberg soll noch vor der Unwettersaison bis Anfang Mai eine erste Verbesserung durch Vergrößerung des Rückhaltevolumens erzielt werden.

Kindergartenprojekt im Finale

BGM Martin Leonhardsberger hat im Bauausschuss die Möblierung mit Kindergartenteam und Planern besprochen. „Das ökologische Musterprojekt mit wenig Bodenverbrauch, Holzbau und PV-Anlage wird auch im Innenraum mit langlebigen Massivholzmöbeln fortgesetzt.“

Abbildung: So wird die Einrichtung der neuen Kindergartengruppen aussehen.

Die neuen 3 Gruppen, sowie der Besprechungsraum und 2 Küchen werden von Möbel Garschall aus Mank ausgestattet. 3 Holzstiegen in den Gruppen kommen von der Zimmerei Weichslbaum und ein Spielturm im Stiegenhaus von der Firma Freispiel aus Wien verbindet Erdgeschoss mit Obergeschoss. Rund 185.000 Euro betragen die Investitionen für den gesamten Innenraum. Bis Ende Juni

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 8. Gemeinderatssitzung am 16. April 2021

soll die Möblierung umgesetzt sein, im Sommer wird der Garten hergestellt, damit der Kindergarten im September wie geplant in Betrieb gehen kann. Bei der Gartengestaltung setzt man auf die Mithilfe der Eltern: Spielgeräte und Gartenhaus sollen gemeinsam errichtet werden. Die Gesamtkosten werden sich auf 2,04 Mio. Euro belaufen, die Förderungen sind dank der Corona-Bundesförderung wesentlich höher ausgefallen und betragen derzeit 0,66 Mio. Euro. Sobald ausreichend Kinder für die 7. Gruppe da sind, wird die restliche Förderung mit 0,1 Mio. vom Land ausbezahlt, rund 1,3 Mio. Euro sind von der Gemeinde zu tragen.

Grundstücksverkäufe

In der Siedlung Schlossweg-Zellergasse wurden 2 Baugründe an die Familien Bilgin Ibrahim und Kenan verkauft. Der Baumeister und der Schlosser aus St. Pölten sind über berufliche Kontakte nach Mank gekommen. 3 Einfamilienhausgründe und 6 Doppelhausparzellen sind in der Siedlung noch frei.

Abbildung: Der Großteil der Baugründe im Schlossweg und Zellergasse ist bereits verkauft.

Darlehen Wasserleitung Großaigen-Massendorf

Das Darlehen in der Höhe von 750.000 Euro wird zu einem Fixzinssatz über 20 Jahre bei der Raiba Region Schallaburg in Kooperation mit der Raiffeisen Landesbank aufgenommen. Der Bau der Wasserleitung ist Anfang Mai gestartet. Die Firma Swietelsky ist mit mehreren Partien in Poppendorf, Großaigen und Massendorf aktiv. Mit der Wasserleitung wird auch die Leerverrohrung für die Glasfaserleitungen verlegt. Die Lage der Hausanschlüsse wurde mit den Anrainern festgelegt. Ab Herbst soll das Wasser bereits fließen.

Lehrlingsförderungen

Für 11 Manker Betriebe, die insgesamt 49 Lehrlinge ausbilden, wurden Förderungen in der Gesamthöhe von 7.016 Euro beschlossen. Das Lagerhaus Mostviertel Mitte beschäftigt 14 Lehrlinge, je 8 lernen bei ZÖFA und Bodner. „Mit Polytechnischer Schule und Lehrlingsinfotag bemühen wir uns um gute Facharbeiter für unsere Betriebe“, so BGM Martin Leonhardsberger.

Ankauf Kommunalfahrzeug

Für den Winterdienst sowie das Kehren von Gehsteigen, Reinigen von Kanalgittern sowie Transport- und Mäharbeiten wird ein neues Kommunalfahrzeug angeschafft. 2 mögliche Geräte wurden eingehend besichtigt, die Auswahl fiel auf den HAKO City Master 650, der bei der Firma Stangl aus Strasswalchen angekauft wird. Die Investition beträgt 75.660 Euro und wird über Leasing finanziert. Im Herbst soll das neue Fahrzeug geliefert werden.

Gewerbeförderungen und Dienstverträge

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden Gewerbeförderungen für Rad Fuchs und den neuen Zahnarzt beschlossen. Das Kino erhält eine Kulturförderung. Für die Stützkräfte Silvia Hopf in der Volksschule und Mirjeta Hasolli im Kindergarten wurden die Dienstverträge beschlossen.

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 6. April

15.000 Euro an Klimaschutz-Förderungen vergeben

Für Photovoltaikanlagen, E-Autos und Gebäudesanierungen wurden an 6 Bewerber insgesamt 5.000 Euro an Förderungen vergeben. Bereits 25 PV-Anlagen wurden aus dem 100-Dächer-Programm der Stadtgemeinde zusätzlich gefördert.

Förderung Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum

Eine Kläranlage im ländlichen Raum wurde mit 400 Euro unterstützt.

Digitalisierung Standesamt

Foto v.l: Martin Kellner, Ingrid Eigenthaler und Roman Lechner

Mank ist unter den ersten Gemeinden im Bezirk, die beim GVU-Projekt zur Digitalisierung der Standesämter mitmachen. Seit 1939 gibt es die Standesämter, am 1. 11. 2014 ging das Zentrale Personenstandsregister in Betrieb. Die bisherigen Standesamtsbücher wurden dann nicht mehr ergänzt. Mit der Digitalisierung werden die historischen Dokumente in Zukunft geschont. Das Projekt wird gemeinsam mit der Gemdat NÖ, Firma Reisswolf und der Caritas Recycling Pöchlarn umgesetzt. Die Fertigstellung ist für Herbst 2021 geplant.
Die Digitalisierung des Standesamtes wird im Rahmen des GVU-Angebotes umgesetzt. 50 % der Kosten übernimmt der GVU, der Gemeindeanteil beträgt 8.780,11 Euro und wird in 2 Raten bezahlt.

Arbeiten für Bauernladen im alten Wirtshaus

Die E-Installation und die Türen als Vorbereitung für den Einzug des Bauernladens wurden wie bei allen Mietern von der Gemeinde übernommen. 40 % der Kosten wurden über die LEADER-Förderung abgewickelt, der 60 % Anteil der Stadt beträgt 14.156,31 Euro.

Sträucher für Beserlpark

Der Kindergarten hat mit dem Kulturverein Beserlpark die Pflanzung von Sträuchern entlang der Hauptstraße ausgearbeitet. Die Gemeinde übernimmt die Materialkosten in der Höhe von 2.005,98 Euro, die Pflanzung wird vom Kindergarten mit den Beserlparkern umgesetzt.

Hundekot und Leinenpflicht

Immer wieder werden öffentliche Plätze und Straßen, zum Beispiel die Schulwiese und Spielplätze, durch Hundekot verunreinigt. Wir möchten daher die Hundehalter darauf hinweisen, den Hundekot ihres Hundes zu beseitigen. Zu diesem Zweck hat die Stadtgemeinde bereits an verschiedenen Stellen in Mank Hundekotsackerlspender angebracht. Weiters möchten wir auch auf die Leinenpflicht im Ortsgebiet hinweisen!

Acker und Wiesen sind kein Hundeklo

Ebenso werden auch die Fälle bei privaten Flächen (Gärten, Wiesen, Äcker, etc.) immer mehr. Hier kann mit einer Besitzstörungsklage gedroht werden.
Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass Hundekot das Erntegut und somit Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Hinterlassene Abfälle bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken.

Zeiten für Rasen mähen

Im Manker Ortsgebiet ist das Mähen mit motorbetriebenen Rasenmähern nur während folgender Zeiten erlaubt:
Wochentags von 8.00 – 20.00 Uhr
Samstags: 8.00 – 15.00 Uhr
Die Verordnung gilt nicht für den ländlichen Raum, der Strafrahmen beträgt 218 Euro!

Informationen aus der Stadt

Bauprojekte in Mank

Spatenstich für neue GVU- und FF-Lagerhalle

Am Montag, dem 12. April hat der Spatenstich für den Neubau der Lagerhalle des GVU und der FF neben dem Bürogebäude in Mank stattgefunden. Der Gemeindeverband für Umweltschutz errichtet eine neue 650 Quadratmeter große Lagerhalle in der Florianigasse neben dem FF-Haus. Der GVU betreut alle 40 Gemeinden des Bezirkes im Bereich Müllentsorgung und Dienstleistungen und hat derzeit seine Lagerkapazitäten auf mehrere Standorte verteilt, was zu Problemen mit Lieferanten führt. Geschirrmobil, Mülltonnen für die Haushalte und vieles mehr wird in der Halle untergebracht sein.

Beim Spatenstich: v.l.: Gerhard Luger, Alois Hubmann, Kurt Weichslbaum, Martin Leonhardsberger, Thomas Korn, Reinhard Leonhardsberger, Franz Dvorak, Baggerfahrer Max Klancnik und Josef Kozisnik.

Viele positive Effekte

„Mit der neuen Halle direkt neben dem Büro ist eine kundenfreundliche Abwicklung gewährleistet“, freut sich GVU-Obmann Martin Leonhardsberger. Rund 900.000 Euro betragen die Errichtungskosten. Die Stadtgemeinde stellt das 2.000 Quadratmeter große Grundstück über ein Baurecht zur Verfügung, im Gegenzug erhält auch die FF eine 250 Quadratmeter große Lagerhalle. Die FF Mank bringt dafür die Tore ihrer Halle und mehrere hundert Stunden Arbeitsleistung ein. Nachdem der Platz vor der FF durch die Bushaltestelle knapp geworden ist, bekommen die Florianis so wieder ausreichend Flächen. Aus dem Vereinsdepot werden GVU Lagerfläche und Sandsack-Füllanlage in das neue Objekt übersiedelt, dadurch erhalten die Manker Vereine mehr Platz. Die Stadtgemeinde errichtet rund 20 Stellplätze für Dauerparker entlang der Florianigasse mit Fußweganbindung zur Bushaltestelle und wandelt den ehemaligen Bauernkammer-Parkplatz in eine Kurzparkzone um.

Umweltschutz wird groß geschrieben

Mit der neuen Halle leistet der GVU auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Sie wird in Holzbauweise errichtet, das Dach wird mit einer 110kWp Photovoltaikanlage ausgestattet. Die Baumeisterarbeiten werden von der Firma ZÖFA aus Mank durchgeführt, die Zimmererarbeiten von der Firma Weichslbaum. Die neuen Bausachverständigen des GVU, Josef Kozisnik und Reinhard Leonhardsberger sorgen für die Bauüberwachung.

Abbildung: Die GVU- und FF-Halle neben dem bestehenden FF-Haus

Wege mit Betonspuren gesichert

An 3 Orten im Gemeindegebiet hat die Stadt Betonspurwege errichtet. Nachdem zahlreiche Wege bei den letzten Starkregenereignissen zerstört wurden, hat sich der Agrarausschuss unter Vize-BGM Franz Kaufmann für diese langlebige Sanierung entschlossen. Vor allem bei steileren Wegstücken kommen die dauerhaften Befestigungen zum Einsatz. „Das ist sicherer bei der Wegnutzung und spart langfristig auch Kosten in der Erhaltung“, ist Vize Franz Kaufmann überzeugt. Am Hagberg, in Altenhofen und in Massendorf wurden zuletzt insgesamt rund 1 Kilometer Spurwege betoniert. Die Stadtgemeinde übernimmt die Materialkosten, die Nachbarn bringen ihre Arbeitsleistung ein.

Bei den Arbeiten am Hagberg: Christoph und Gerhard Zeiss, Gottfried Hiesberger

Kirchturmkreuz abmontiert

Wie Sie in der letzten Ausgabe des Pfarrblatts lesen können, sind im Herbst bei Sanierungsarbeiten am Kirchturm durch Wassereintritt verursachte Schäden festgestellt worden. Teile der Holzkonstruktion des Turmhelmes sind abgemorscht, weil die Nahtstellen des Kupferbleches teilweise undicht geworden sind. Weiters wurde festgestellt, dass die Verankerung des Turmkreuzes instabil geworden ist, sodass empfohlen wurde, das Turmkreuz sicherheitshalber bald vom Turm herunterzunehmen.

Alle Sanierungsarbeiten werden etwa 250.000 Euro ausmachen. Etwa 60 % davon wird die Diözese zahlen. Da dieser Betrag naturgemäß im Budget für das laufende Jahr nicht vorgesehen ist, wird die Sanierung des Turmhelmes erst im Jahr 2022 vorgenommen werden können.

Um etwaigen Schäden vorzubeugen, wurde das Turmkreuz schon am Freitag, 23. April, abgenommen.

Brückenbauvorhaben im Bezirk Melk beschlossen

„Im Bezirk Melk werden 310.000 Euro in die Instandsetzung der Brücke am Mankfluss investiert“, berichtet LR Schleritzko.

Im Jahr 2021 werden insgesamt 119 Millionen Euro in die Realisierung von 630 Straßenbauprojekten investiert, um die Sicherheit auf Niederösterreichs Straßen zu erhöhen und um die Lebensqualität entlang der Landesstraßen weiter zu verbessern.

„Im Bezirk Melk ist die Instandsetzung der Brücke am Mankfluss an der B 215 in der Gemeinde Mank vorgesehen. Die Brückenbauarbeiten starten voraussichtlich im Juni und dauern etwa bis Oktober an. Hier ist eine Bauzeit von insgesamt vierzehn Wochen geplant, um die im Jahr 1967 erbaute Brücke wieder instand zu setzen. In der Sitzung der NÖ Landesregierung wurde für die Brückeninstandsetzung eine Investition in der Höhe von 310.000 Euro beschlossen“, berichtet NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

„Durch einen Beitrag der Stadtgemeinde wird vom Land auch der bestehende Geh- und Radweg in einer Breite von 2,5 Metern über die Brücke geführt“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger über das nächste Teilstück Radweg in Mank.

„In Niederösterreich sprechen wir von fast 14.000 Kilometern an Landesstraßen, über 4.500 Brücken, mehr als 400 Kreisverkehre und rund 1.000 Verkehrssicherungseinrichtungen die instandgehalten werden müssen“, so Schleritzko abschließend.

Während der Bauarbeiten an der Brücke am Mankfluss an der B 215 in Hörsdorf ist mit Verkehrsbehinderungen aufgrund einer halbseitigen Ampelregelung zu rechnen.

Bäume und Sträucher schneiden

Bäume und Sträucher können eine Zufahrtsbehinderung verursachen, in dem sie über die Grundgrenzen hinaus auf die Straße wachsen.

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen führt oft zu gefährlichen Situationen für Personen, die z. B. mit Kinderwägen, Gehhilfen oder Rollstühlen unterwegs sind und die volle Breite des Gehsteigs benötigen. Wir bitten Sie, auf Ihrem Grundstück grenznahe Bäume und Sträucher zu überprüfen und entsprechend zurückzuschneiden.

Glasfaser für unsere Stadt Mank

Infos über den Glasfaserausbau

Nutzen wir die Chance auf Glasfaser für unsere Stadt!

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Auch in unserem Privatleben spielt die Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle. Das zeigt sich jetzt in der Coronakrise besonders deutlich. Glasfaser ist die einzige Technologie, die ausreichend Kapazitäten bietet – allerdings nur, wenn das Netz bis ins Haus reicht. Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) kann im Auftrag des Landes diese zukunftssichere Infrastruktur errichten. Haushalte und Betriebe in Mank haben nun die Chance auf Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. Wenn mehr als 40 % in den für den Ausbau vorgesehenen Gebieten zustimmen, wird das NÖ Glasfasernetz in Mank im kommenden Jahr gebaut und in Betrieb gehen.

Fragen und Antworten zur Glasfaser in Mank

Was sind die Vorteile von Glasfaser?

Glasfaser ist zukunftssicher: Nur mit Glasfaser ist unbegrenzte Internetgeschwindigkeit in jedes Haus möglich. Mit dem Modell der nöGIG haben Sie die Möglichkeit, Ihren Dienstanbieter zu wählen. Glasfaser bringt eine Aufwertung für Mank als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Aber auch jedes Haus erfährt durch den Glasfaseranschluss eine Wertsteigerung bis zu 8 %.

Alle Infos zu den Vorteilen von Glasfaser unter:
www.noegig.at/ja/

Wo wird ausgebaut?

Der erste Ausbauabschnitt umfasst neben dem Manker Ortsgebiet auch Massendorf, Großaigen, Poppendorf sowie große Teile von Loipersdorf, Busendorf, Hörsdorf und Strannersdorf und Teile von Bodendorf. Die Karte mit dem Ausbaugebiet finden Sie unter www.mank.at/glasfaser. Alle Haushalte im Ausbaugebiet erhalten das Infoschreiben mit dem Bestellformular von den Glasfaser-Botschaftern ausgeteilt. Alle Haushalte außerhalb erhalten einen Infobrief.

Warum ist es wichtig jetzt mitzumachen?

Nur wenn wir bis zum 31. Juli 2021 die 40 % - Quote schaffen, kann das Projekt umgesetzt werden. Auch der vergünstigte Anschlusstarif gilt nur während der Sammelphase bis 31. Juli 2021. Daher ist JETZT der richtige Zeitpunkt um mitzumachen.

Was kostet der Hausanschluss?

Im Aktionszeitraum bis 31. Juli 2021 kostet der Hausanschluss einmalig 300 Euro. Die Aktionskonditionen gelten nur, wenn Sie ab Fertigstellung Ihres Anschlusses auch einen Internetdienst für mindestens 24 Monate beziehen. Angebote dafür gibt es von unterschiedlichen Diensteanbietern ab Eur 39,90 monatlich. Ob Internetzugang oder im Paket mit Telefonie oder TV: Sie können aus einer breiten Produktauswahl wählen. Eine kostenlose Rufnummernmitnahme ist dabei möglich. Für Häuser mit 2 und 3 Anschlüssen reduzieren sich die einmaligen Anschlusskosten. Ab 4 Wohnungen gilt das Preismodell für Mehrparteienhäuser.

Welche Diensteanbieter stehen in Mank zur Verfügung?
Derzeit stehen 9 Anbieter zur Verfügung – bis zum Start des Netzes im Jahr 2022 können noch weitere Anbieter hinzukommen. Details zu den aktuellen Angeboten unter www.noegig.at/anbieter

Wie funktioniert die Bestellung?
Informieren Sie sich über die Möglichkeiten von Glasfaser und den Ausbau in unserer Gemeinde. Ihre vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bestellung können Sie entweder per Post oder per E-Mail an nöGIG schicken: nöGIG Phase Zwei GmbH, Niederösterreichring 2, Haus A, 3100 St. Pölten bzw. per E-Mail an: service@noegig.at. Auch die Stadtgemeinde Mank nimmt Ihre Bestellung gerne entgegen.

Alle Infos rund um die Bestellung finden Sie auch unter: www.noegig.at/bestellung

Wie funktioniert die Hausinstallation?
Die nöGIG verlegt das Glasfaserkabel bis zur Grundstücksgrenze. Als Hausbesitzer bereiten Sie Ihr Haus für den Anschluss vor: Sie benötigen ein Leerrohr von der Grundgrenze ins Haus (z.B. PLT-Schlauch). Von der nöGIG erhalten Sie Ihr kostenloses Startpaket per Botendienst. Wenn Sie die Arbeiten nicht selbst durchführen wollen, können Sie auch Installationsunternehmen damit beauftragen. Gerne beraten auch die lokalen Elektriker und Installateure beim Hausanschluss.

Eine detaillierte Anleitung für die Hausinstallation finden Sie unter: www.noegig.at/hausinstallation

Warum wird nicht im ganzen Gemeindegebiet ausgebaut?
Die Errichtung von Infrastruktur ist mit hohen Kosten verbunden. Die Finanzierung des Ausbaus für 100.000 Anschlüsse, die in den kommenden Jahren in ländlichen Gemeinden errichtet werden sollen, ist gesichert. Das Ausbaugebiet muss alle rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Bedingungen des NÖ Modells für den Glasfaserausbau erfüllen. Dazu gehören auch Förderzusagen des Bundes. Die nöGIG kann Ausbauprojekte nur in jenen Ortschaften vorantreiben, für die Fördergelder zugesagt wurden. Daher starten wir jetzt in Mank mit der ersten Etappe. Nur wenn wir jetzt die 40 % erreichen, können auch die weiteren Etappen in Mank umgesetzt werden. Ziel ist eine möglichst flächendeckende Versorgung von Haushalten, Unternehmen und Gemeinden mit zukunftsfähigem Breitband.

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?
Für Fragen steht Ihnen die GLASFASER-HOTLINE der nöGIG jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr zur Verfügung: +43 2742 30750-333.

Die Mitarbeiter/innen der Stadtgemeinde sammeln ebenfalls gern Ihre Fragen: glasfaser@mank.at bzw. Tel. 02755 2282.

Ansprechpersonen und GlasfaserbotschafterInnen:

Wolfgang Ammerer	Herbert Permoser
Martin Leonhardsberger	Andreas Trimmel
Philipp Kerschner	Franz Kaufmann
Lisi Steinacher	Herbert Zierlich
Walter Steinwander	Ronald Fichtinger
Kathi Grenl	Martin Sommer
Michael König	Timm Uthe
Christoph Zeiss	Karl Frühauf
Gerhard Luger	Franz Dvorak
Franz Schreiner	Peter Kadla
Sebastian Kerschner	Robert Fabian Fasel
Christian Schmidt	Lisa Wieser
Franz Schrittwieser	Wolfgang Grünbichler

Telefonnummern und E-Mailadressen sowie weitere Infos finden Sie auf www.mank.at/glasfaser

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Mank bei Earth-Hour erstmals dabei

Im heurigen Jahr hat die Stadt Mank erstmals bei der weltweiten Earth-Hour teilgenommen, bei der für den Klimaschutz eine Stunde das Licht bei wichtigen Gebäuden ausgeschaltet wurde.

Foto: Der Manker Hauptplatz mit Kirche vor der Abschaltung der Beleuchtung.

So blieb das Manker Zentrum am Samstag, dem 27. März zwischen 20.30 und 21.30 finster. Die Kirchenbeleuchtung und die Straßenbeleuchtung wurden abgeschaltet. Die spektakulären Aufnahmen machten Ewald Fohringer und Doris Fröhlich vom Fotostudio Mank mit einer Drohne.

„Als eine der Top-10 Umweltgemeinden wollen wir auch in Corona-Zeiten ein Zeichen setzen“, so BGM Martin Leonhardsberger und Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser. Bei Pfarrer Wolfgang Reisenhofer fanden sie einen Unterstützer für die Aktion.

Mank blüht auf

1 m² Blumenwiese für jede/n NiederösterreicherIn – unter diesem Motto steht das Gartenjahr 2021 von „Natur im Garten“. Auch in Mank sollen immer mehr Blühwiesen entstehen, um so wertvolle Nahrungsquellen für Bienen, Schmetterlinge und Co. zu schaffen.
Die Stadtgemeinde macht mit und errichtet am ehemaligen Biogas-Areal eine 3.600 m² große Blumenwiese. Für alle privaten GartenbesitzerInnen, die ebenfalls an der Aktion teilnehmen möchten, gibt es gratis Blumenwiesen-Mischungen – 1 Sackerl reicht für einen Quadratmeter – Abholung im Rathaus solange der Vorrat reicht!

Fotowettbewerb von „Natur-im-Garten“
Im Zuge der Blumenwiesenaktion wird auch ein Fotowettbewerb veranstaltet. Von 18. April bis 1. August 2021 können Sie Ihre schönsten Blumenwiesenfotos hochladen und tolle Preise gewinnen. Machen Sie mit!
Weitere Infos zur Blumenwiesenaktion unter:
www.bluehsterreich.at

Aufforstung im Beserlpark

In den letzten Jahren mussten naturbedingt einige Bäume im Beserlpark weichen. Auch in absehbarer Zukunft wird noch der ein oder andere Baum altersbedingt folgen. Damit der Beserlpark wieder eine schöne Baumdichte erreicht, hat der Kulturverein Beserlpark ein Aufforstungsprojekt organisiert. Fünf neue Bäume haben ihre neue Heimat im Beserlpark gefunden: Anfang März wurden zwei Plantanen, ein Blutahorn, eine Winterlinde und eine Blutbuche gesetzt. Mit der Pflanzaktion will der Kulturverein Beserlpark einen Beitrag für die Naherholung und die Gemeinschaft leisten.
Die Kosten hierfür von € 969.- wurden vom Kulturverein Beserlpark übernommen.

Nachhaltig im Homeoffice Tipps und Tricks

Durch die COVID 19-Krise ist für viele Menschen das Arbeiten im Homeoffice von einem Tag auf den anderen Realität geworden. Hier finden Sie Tipps, wie Sie für mehr Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz zuhause sorgen können.

Das Arbeiten im Homeoffice sorgt einerseits dafür, dass viele Arbeitswege und Dienstreisen entfallen – das tut der Umwelt gut. Wichtig ist aber auch aktive Mobilität in den Alltag einzubauen – also am besten mit dem Rad oder zu Fuß zum Geschäft oder zur Schule. Das hält fit und gesund.

Gute Luft und gute Laune

Ausreichend Sauerstoff und eine gesunde Raumluft sorgen für eine gute Konzentrationsfähigkeit.
Am besten drei bis vier Mal täglich stoßlüften. Auch Zimmerpflanzen sorgen für gute Raumluft – zu den Alleskönnern gehören Efeu, Einblatt und Grünlilie.

Energiesparen

Um den Strom- und Energieverbrauch möglichst gering zu halten, helfen kleine Tricks beim Nutzungsverhalten und energieeffiziente Geräte. Wer die Wahl hat, sollte immer das kleinste Gerät zum Arbeiten verwenden – also z.B. den Laptop statt dem Stand-PC, da so weniger Strom verbraucht wird. Auch Einstellungen, wie der Energiesparmodus oder auch das Abschalten nicht benötigter Funktionen und Geräte hilft beim Sparen. Denn auch der Standby-Betrieb braucht Strom.

Das leibliche Wohl

Wer zuhause arbeitet, muss auch selbst für die Verpflegung sorgen. Leitungswasser ist nicht verpackt und daher am ökologischsten. Selbstgekochtes Mittagessen mit saisonalen, regionalen Zutaten, schneidet hinsichtlich Umweltverträglichkeit am besten ab. Wenn zum Kochen die Zeit fehlt, kann man entweder vorkochen oder sich das Essen beim „Wirten ums Eck“ besorgen. Nicht vergessen eigenes Geschirr mitzubringen und umweltfreundlich anzureisen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.enu.at und unter 02742 219 19.

enu * Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Frühjahrsputz & Bachsäuberungsaktion 2021

Die Stadtgemeinde Mank mit Umweltgemeinderat Herbert Permoser bedankt sich bei allen fleißigen großen kleinen Helferinnen und Helfern für ihre Beteiligung am Frühjahrsputz.
Wie jedes Jahr hat sich wieder jede Menge Abfall neben den Straßen und entlang der Bachufer angesammelt und dank der Freiwilligen konnte der Müll entsorgt werden.

RadlerIn des Monats

April 2021:
Helmut Gerstl

Mai 2021:
Miriam Hausleitner

RADLAND NIEDERÖSTERREICH

Informationen aus der Stadt

Corona Infos, neue Zahnarztpraxis

Corona: Zahlen sinken & Testmöglichkeiten

In Mank wurde am Donnerstag, 29. April 2021 eine sinkende Tendenz mit 8 positiven Fällen verzeichnet. Ende März/ Anfang April erreichten die Zahlen mit 41 Infizierten den Höchststand. Der Bezirk Melk stand kurz davor zum Hochinzidenzgebiet erklärt zu werden. Das heißt, die Ausreise wäre nur mit einem negativen Ausreisetest möglich gewesen, was zum Glück dann abgewendet werden konnte. Die Testmöglichkeiten wurden im ganzen Bezirk ausgeweitet. Hier finden Sie die Teststationen von Mank und Umgebung.

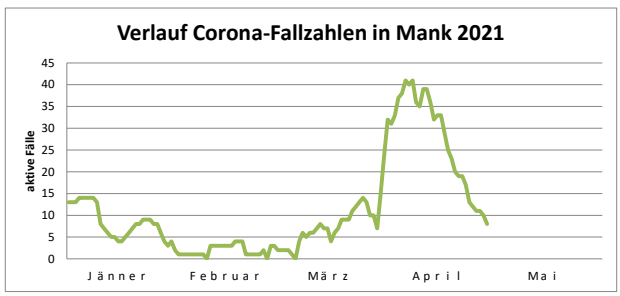
Gemeinde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
3240 Mank	07.30-10.00 Uhr			07.30-10.00 Uhr			
3244 Ruprechtshofen	17.00-19.30 Uhr			17.00-19.30 Uhr			
3233 Kilb		16.00-19.00 Uhr					16.00-20.00 Uhr
3242 Texingtal		18.00-20.00 Uhr			16.00-19.00 Uhr		
3383 Hürm			16.00-19.00 Uhr			08.30-12.00 Uhr	
3382 Loosdorf	06.00-11.00 Uhr; 16.00-17.30 Uhr	08.00-11.00; 12.00-15.00; 16.00-19.00 Uhr	06.00-11.00; 16.00-17.30 Uhr	09.00-11.00; 16.00-19.00 Uhr	09.00-12.00 Uhr; 16.00-19.00 Uhr	09.00-12.00 Uhr	10.00-11.00 Uhr
3390 Melk	06.00-12.00; 16.00-20.00 Uhr	08.00-12.00; 16.00-20.00 Uhr	08.00-12.00; 16.00-20.00 Uhr	08.00-12.00; 16.00-20.00 Uhr	08.00-12.00; 16.00-20.00 Uhr	08.00-12.00; 16.00-20.00 Uhr	

weitere Testmöglichkeiten unter
www.testung.at

Stand: 21.04.2021

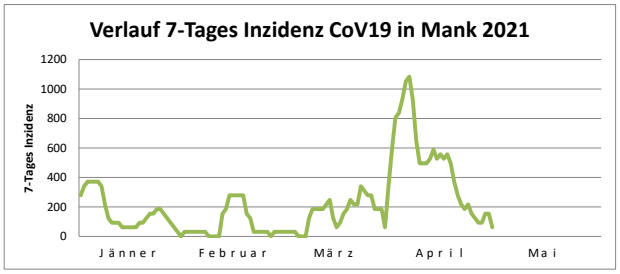
aktuelle Corona-Fälle in Mank: 8

Stand: 29.04.2021



aktuelle 7-Tages-Inzidenz in Mank: 61,9

Stand: 30.04.2021



Quelle: Bezirkshauptmannschaft Melk, April 2021

Neuer Zahnarzt in Mank

Am 3. Mai eröffnete Dr. Mohammad Albarazi seine neue Zahnarzt-Kassenpraxis in Mank.

Auf rund 150 Quadratmetern hat Dr. Albarazi seit Jänner eine komplett neue Zahnarztpraxis in der Herrenstraße 1 eingerichtet. Er hat nicht nur eine Ausbildung als Zahnarzt, sondern auch als Chirurg und Kieferorthopäde. Die Räumlichkeiten sind für drei Behandlungseinheiten ausgelegt und mit neuester Technologie wie digitalem Röntgen ausgestattet.

Ordinationszeiten:

Mo: 8 - 13 u. 15 - 20 Uhr

Di: 7 - 12 Uhr

Do: 15 - 20 Uhr

Fr: 7 - 12 Uhr

Dr. Mohammad Albarazi
Herrenstraße 1
3240 Mank

Tel.: 02755/20855

Aus den Vereinen

Absage Lauffestival 2021 & sportlicher Erfolg LC

Schweren Herzens muss der LC Mank nach 2020 auch das Lauffestival von Mank 2021 absagen.
In Kürze wird auf der Homepage www.lcmank.at eine Alternative inklusive Gewinnspiel mit tollen Preisen für den 18. Juni 2021 vorgestellt.
Hoffentlich wird am 24. Juni 2022 dann endlich wieder in gewohnter Form das Lauffestival von Mank stattfinden.

Mario Sturmlechner holte Bronze bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft!
„Mein bisher größter sportlicher Erfolg“, so Mario Sturmlechner vom LC Mank, der erstmals bei einem Wettkampf 100 Kilometer gelaufen war. Er feierte mit dem dritten Platz im 100-Kilometer-Straßenlauf, dem Ultramarathon, einen Triumph auf ganzen Linie.

Gute Beteiligung bei Blutspende - Aktion

Über eine rege Beteiligung bei der traditionellen Blutspendeaktion am Ostermontag im Stadtsaal freuten sich die Organisatoren vom Roten Kreuz.
Seit 1962 findet das Blutspenden in Mank statt, rund 40 Jahre hat Franz Gallowitsch für die Organisation verantwortlich gezeichnet. Heuer übernahm Erich Scheibelhofer erstmals diese Aufgabe. Ortsstellen-Leiterin Ursel Schreivogl stellte sich mit einem Geschenkkorb und Dankesworten für den verdienten Funktionär Franz Gallowitsch ein.

Ehrungen für verdiente Spender/innen
Für 75 Blutspenden wurde Franz Hiesberger mit der goldenen Blutspendemedaille ausgezeichnet. Silber ging für mehr als 50 Spenden an Maria Renner.

Erich Scheibelhofer, Franz Hiesberger, Hubert Kraml, Maria Renner und Franz Gallowitsch.

Manker Maibaum trotzt Corona

Auch heuer wurde der Maibaum in Mank trotz der Corona-Einschränkungen aufgestellt.
Die Stadtgemeinde führte die Arbeiten unter Mithilfe der freiwilligen Helferinnen und Helfer des Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereines durch. Die Firma Steinwander sorgte mit dem Kranwagen in bewährter Weise für die Aufstellung. Der Baum wurde heuer von Roman Zimola zur Verfügung gestellt. Vor der Aufstellung ging man noch davon aus, dass es heuer kein Maibaumkraxeln gibt. Aufgrund der von der Bundesregierung bekannt gegebenen Öffnungsschritte zum 19. Mai hofft man auf ein Maibaumkraxeln am 30. Mai. Bis Mitte Mai wird die Entscheidung fallen.

Foto: Der Manker Maibaum und der Kirchturm, der derzeit ohne Kreuz auskommen muss.

Aus der Wirtschaft

Stadtmarketing, Firmenvorstellungen, Infos

Tanja‘s Torteria

Ich bin Tanja Lechner, gebürtige Mankerin und habe vor 7 Jahren meine Leidenschaft zum Backen entdeckt. Meine erste Fondant-Torte habe ich zum 5. Geburtstag meines Sohnes gebacken und so ein neues Hobby gefunden. Das Backen und Verzieren der Torten hat mir so viel Spaß gemacht und meine Kreationen kamen sehr gut an. Daher überlegte ich mir, dieses Hobby zum Beruf zu machen. Mit einem Grundkurs für Konditoren durfte ich eine Prüfung in der Berufsschule in Baden ablegen, und somit erhielt ich die individuelle Befähigung für das Gewerbe

der Konditoren für die Herstellung von Motivtorten, Anlasstorten, Cupcakes, Cake Pops, Kekse und Feingebäck. Die Qualität steht bei mir an oberster Stelle und jede Torte wird von Hand und mit Liebe zum Detail gemacht. Damit ich Ihr Fest mit einer unvergesslichen Torte versüßen kann, bestellen Sie bitte so früh wie möglich Ihre Anlasstorte, Hochzeitstorte oder süße Kleinigkeiten.

Tanja Lechner, Flurweg 4, Tel. 0664/1626368
www.tanjas-torteria.at

Das wohl süßeste Comeback - das Süße Eck ist back!

Unter dem Namen „Süßes Eck - Rosis Backstube“ hat Rosina Schrittwieser Mitte April 2021 ein Konditor-Gewerbe in Mank, Flurweg 10 angemeldet und produziert ab sofort hausgemachte Mehlspeisen. Von den legendären Zuckerschnecken sowie Germteig- und Plunderspezialitäten über verschiedenste Kuchen und Torten bis hin zu Mehlspeisen für jeden Anlass. „Bei der Herstellung der handgemachten Mehlspeisen kommen nur beste und natürliche Zutaten zum Einsatz. Die Liebe und Leidenschaft zum Backen schmeckt man anschließend auch in den einzelnen Produkten. Ich freue mich, euch das Leben ein wenig versüßen zu können“, so Rosina Schrittwieser.

Vorbestellungen werden jederzeit gerne unter Tel. 0660/4696396 entgegengenommen.

Auszeichnung bei der Lehrabschlussprüfung

Alex Haargenau hat den 3. Lehrling in Folge mit ausgezeichnetem Erfolg.

Carina Kern absolvierte nach dem Besuch der Polytechnischen Schule in Mank ihre Friseurlehre und legte ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Die Auszeichnung ist auch eine Bestätigung für Alexandra Glaser-Jurin: „Ich freue mich sehr, dass meine Schützlinge zum 3. Mal in Folge einen ausgezeichneten Erfolg erreicht haben.“ Carina Kern wird auch weiterhin im Team tätig sein.

Foto vl: Lisi Steinacher, Martin Leonhardsberger und Otto Rupf gratulierten Carina Kern und Alexandra Glaser-Jurin

Mateo‘s Barber Shop eröffnete in Mank

Am Montag, 3. Mai eröffnete Mateo Matosevic seinen neuen Barber Shop in der Herrenstraße 14 in Mank. Bisher hatte er sein Lokal im Centrum in Ruprechtshofen. Auf der Suche nach einem neuen Standort wurde er in Mank im Haus der Firma Bodner fündig. Gelernt hat er Herren- und Damenfriseur in Kroatien, geboren ist er in Deutschland. Zwischendurch lebte er 7 Jahre in den USA, danach wieder in Kroatien, bis er sich mit seiner Familie in St. Pölten angesiedelt hat.

Vermieterin Manuela Bodner und Mateo Matosevic

Mateo’s Barber Shop, Mateo Matosevic
Herrenstraße 14, 3240 Mank, Tel. 0660 8454 000

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr

ORF NÖ zu Gast bei „Kunst auf Glas“

Am 19. März gastierte der ORF NÖ mit der Sendung „Aufgespürt“ bei Margarete Eder in Großaigen.
Vor Ort wurde ein kurzes „Drehbuch“ verfasst und nach einigen Probeeinstellungen starteten die Aufzeichnungen unter der Leitung von Robert Morawec mit Kristina Sprenger. „Ich war sehr erstaunt, wie enspannt und professionell der Drehtag verlaufen ist“, freut sich Margarete Eder über den unerwarteten Besuch.
Die Aufnahmen wurden am 25. 3. bei Niederösterreich heute ausgestrahlt.

Stadtmarketing stellt mit Viktoria Winter Weichen für die Zukunft

Bei der Vorstandssitzung des Manker Stadtmarketings am 17. März wurden die Schwerpunkte und Zuständigkeiten für die kommenden Monate festgelegt.

Stadtmarketing-Obfrau Lisi Steinacher ging auf die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung in Mank trotz Corona ein. Betriebsansiedlungen wie DSK, Steuerberater

Wieser, neuer Zahnarzt und Frisör, Geschäfts-Weiterführungen wie bei Rad Fuchs und der Kleintierpraxis werden in der jüngsten Ausgabe der Stadtmarketing-Zeitung beleuchtet. Auch ein kleiner Rückblick auf die letzten Arbeitsmonate mit Weihnachtsaktion, tut-gut Woche nach dem Lockdown und Fiffikus-Kalender durfte nicht fehlen. Kassierin Sigrid Schalhas berichtete von der erfolgreichen Performance der Mankcard. Rund 2 Mio. Euro werden mit der Karte jährlich umgesetzt, Rabatte und Gutscheine in der Höhe von 100.000 Euro verbleiben als Kaufkraft in Mank. In den kommenden Wochen stehen neue Tablets für die Betriebe an und auch eine Auffrischung der Einschulung, damit die Einlösung von Manker Wertscheinen in Zukunft reibungslos funktioniert.

Die Aufgabenbereiche wurden neu geregelt, Viktoria Winter ist seit 1. April neue Geschäftsführerin, Lisi Steinacher bleibt Obfrau. Bestehende Projekte werden fortgesetzt und neue Vorhaben wie 25 Jahre Stadtmarketing, Willkommensmappe oder Social-Media stehen heuer auf dem Programm.

Aus den Bildungseinrichtungen

Kindergarten, Musikschule, NMS und Volkshochschule

Infoabend für Kleinkind-betreuung gut angenommen

Am 21. April konnten sich interessierte Eltern im Stadtsaal über die geplante Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder von 1 - 3 Jahren informieren. 10 Eltern konnte Martin Leonhardsberger begrüßen und stellte das Gesamtpaket in Mank vor, sowie die weitere Vorgangsweise für die Errichtung dieser Einrichtung. „In Mank gibt es Kinderbetreuung auf vielen Ebenen, mit der Kleinkindbetreuung wird der letzte offene Bereich umgesetzt“, so der Ortschef.

Kleinkindgruppe startet ab September

Die Kleinkindgruppe wird im Obergeschoss des Kindergartens untergebracht sein, im ruhigeren Trakt des Hauses.

Ein ausgebildetes Betreuerinnenteam mit 2 Pädagoginnen steht zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind von 7 bis 17 Uhr geplant. Die Unterbringung ist flexibel: die Kinder können halbtags oder ganztags die ganze Woche oder einzelne Tage in der Woche gebracht werden.
Die Kosten für die Eltern betragen:
€ 12 pro Kind für einen halben Tag (7 - 13 / 13 – 17 Uhr)
€ 20 pro Kind für einen ganzen Tag
Mittagessen: € 2,99

Informationen erhalten Sie auf der Stadtgemeinde unter Tel. 02755/2282-15 bzw. per E-Mail: roswitha.rosenberger@mank.at.

Kinderfreundliche Gemeinde unicef Österreich

familienfreundlichegemeinde

Erstkommunions-vorbereitungen

Aufgrund der geltenden Bestimmungen kann die Vorbereitung auf die Erstkommunion leider nicht in Tischgruppen erfolgen. Die Kinder werden im Religionsunterricht daher umso intensiver auf ihr großes Fest im Juni vorbereitet. Das diesjährige Motto „Wir sind geliebt von Jesus“ steht unter dem Symbol Herz. Dazu haben die Kinder in der Schule bereits fleißig Herzen gestaltet.

Kindergarten Mank

Der Um- bzw. Zubau ist bereits in der Endphase, viele Arbeiten wurden hervorragend abgeschlossen.
Viele Monate hatten wir nur einen Bewegungsraum zur Verfügung, so hatte Pädagogin Susanne Scheibenpflug die gute Idee, den „Beserlpark“ in unsere Aktivitäten aufzunehmen! Sie hat mit ihrer Gruppe viele Angebote gesetzt und auch uns alle für diese Anregungen begeistert! „Qigong“ bei Schneefall - Schwingen mit Lianen - „Landart- Kunst“ in und mit der Natur - Kräfte messen beim „Lianen ziehen“ - Krabbeln über Baumstämme - „Schätzen“ einen besonderen Platz geben ...
Der Verein „Beserlpark“ unterstützt den Kindergarten beim Setzen der Sträucher als Lärm – und Sichtschutz, diesen zusätzlichen „Spielplatz“ werden die Kinder unseres Kindergartens auch in Zukunft gerne nützen!

Bei Schönwetter tanzen wir im Sparkassenpark

Wir freuen uns, dass wir wieder in Präsenz unterrichten dürfen.
Auch der Tanzunterricht bis zu 6 Personen ist erlaubt. Coronabedingt soll möglichst viel im Freien abgehalten werden, daher war unsere Überlegung, den Tanzunterricht so oft wie möglich outdoor anzubieten. Wir haben von der Sparkasse rasch die Zusage bekommen, dass wir den Sparkassenpark (Wiese gegenüber Tanzsaal) benützen dürfen, damit so einem belebten Tanzunterricht bei Schönwetter nichts im Wege steht.
Vielen Dank für die spontane Bereitschaft.

Die Musikschule Alpenvorland

NMS ist fit für digitale Zukunft

Der Lockdown im April wurde von der NMS Mank für die Installierung eines WLANs in der Schule genutzt.

Martin Leonhardsberger, Reinhard Dollfuß, Erwin Pfeffer, Kevin Wolf und Karl Mayer.

Damit ist die Grundlage geschaffen für die Teilnahme am Projekt „Digitale Schule“, bei dem im kommenden Herbst die ersten 2 Jahrgänge mit Windows Tablets ausgestattet werden. Die Kosten für die Geräte trägt zu 75 % der Bund, 25 % beträgt der Elternbeitrag. Die beiden Schulwarte Erwin Pfeffer und Reinhard Dollfuß haben die Verlegung von rund 1 Kilometer Kabel übernommen und so mehr als 5.000 Euro eingespart. Die WLAN-Ausstattung hat Schreiner IT um rund 11.000 Euro umgesetzt. „Gerade der Lockdown hat gezeigt, wie wichtig digitale Kompetenzen sind – daher investieren wir hier in die Zukunft unserer Kinder“, so Schulobmann Martin Leonhardsberger. 210 Kinder aus den Gemeinden Mank, Kirnberg und Texing besuchen aktuell die NMS Mank.

Digitale Infrastruktur konsequent entwickelt

Seit einigen Jahren ist die Schule bereits am Glasfasernetz angebunden, und die beiden EDV-Räume wurden auf den aktuellen Stand gebracht. Im letzten Schuljahr wurden alle Schultafeln auf digitale Smart-Displays umgestellt. „Das hat sich auch beim gemischten Unterricht im Lockdown mit gleichzeitigem Präsenz- und Distance-Learning enorm bewährt“, berichtet Direktor Karl Mayer.

Volkshochschule Mank

Volkshochschule Mank

Seit Anfang November 2020 musste unser Kursbetrieb auf Grund des Corona bedingten Lockdowns leider gänzlich eingestellt werden. Wir hoffen sehr, dass sich die Lage weiterhin bessert.

Im Sommer möchten wir daher wieder „English in summer“ für Kinder mit Jerome Small anbieten. Der Kurs findet natürlich nur statt, wenn es die Situation zulässt.

„English in summer“ für Kinder von 7 – 10 Jahren
26. – 30. Juli, täglich von 9.00 – 13.Uhr

„English in summer“ für Kinder von 11 - 13 Jahren
2. – 6. August, täglich von 9.00 – 13.Uhr

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter 02755/2282-15 bzw. auf www.mank.at

Informationen & Service

2. Manker Sommerkabarett in Planung

Der Stadtsaal öffnet nach dem langen Lockdown wieder und das 2. Manker Sommerkabarett ist in Planung.

Folgende Termine konnten wir bereits reservieren:

Freitag, 6. August: Chris Lohner – die österreichische Journalistin, Autorin, Moderatorin, Kabarettistin und Schauspielerin sowie die langjährige Stimme der Österreichischen Bundesbahnen

Donnerstag, 26. August: Omar Sarsam – Kabarettist und Kinderchirurg

Das detaillierte Programm folgt so bald als möglich!

Der Kabarettabend mit Walter Kammerhofer musste erneut verschoben werden!
Neuer Termin: 25. Mai 2022
Die Karten behalten ihre Gültigkeit!!! (ursprünglicher Termin 20.5.2020, 1. Ersatztermin 12.5.2021)

Erlebnis Sport Woche von 23. - 27. August 2021

Von 23. - 27. August organisiert die Stadtgemeinde Mank bereits zum 3. Mal die Erlebnis Sport Woche für 6 – 14-Jährige. Die Betreuer von „Xund ins Leben“ sorgen für ein abwechslungsreiches Programm mit Trend- & Summersports, Fun & Teamsports, Fitness uvm. Ein Tag am Ebersdorfer See mit dem Hochseilgarten in Ober Grafendorf ist wieder im Programm.
Da die Stadtgemeinde Mank einen Teil der Betreuerkosten und das Mittagessen übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von 100 Euro pro Kind zu entrichten. Für Geschwisterkinder ist der Beitrag für das 2. Kind 80 Euro und ab dem 3. Kind 60 Euro.

Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.at -> Feriencamps -> Anmeldung.

SoleAerium im Stadtpark ist wieder geöffnet

Das Soleaerium im Stadtpark hat wieder Saison. Durch das Einatmen der gesunden Luftkombination, welche mit dem Klima am Mittelmeer vergleichbar ist, wird ein positiver Einfluss auf die Atemwege erzielt - wichtig gerade jetzt in der Coronazeit. Für alle Altersgruppen geeignet.
Tageseintritt: 2 Euro, Jetons sind weiterhin gültig. Saisonkarten sind im Rathaus erhältlich: 20 Euro für Mankerinnen und Manker.

Erholung finden Sie auch beim Spaziergang durch den Stadtpark mit dem Kneipp-Pfad, dem Bachlauf mit Wassertretbecken, dem Kraftplatz und dem Kräutergarten. Die Schaukelliegen auf der Holzterrasse neben dem Biotop laden zum Entspannen ein. Die Kinder können sich auf dem Spielplatz mit Rutschen, Ringelspiel, Schaukeln, Klettergerüst und Sandkasten austoben. Nutzen Sie die Naturoase mitten in Mank.

Viertelfestival zu Gast in Mank und St. Leonhard

Hoch hinaus! – auf den Lagerhausturm

Waren Sie schon mal am Lagerhausturm? Am 3. Juni zwischen 14 und 19 Uhr haben Sie in Mank und St. Leonhard die Gelegenheit dazu, die Türme sind für Besucher*innen geöffnet und gestatten vom Dach aus einen Blick auf den Ort, seine unmittelbare Umgebung und in das Land. Dabei können Sie aus luftiger Höhe erkunden, was es bedeutet, den Blick aus der Vogelperspektive auf die Landschaft unter sich zu richten und welche neuen Sichtweisen sich dadurch eröffnen.
Gleichzeitig werden im Rahmen einer Ausstellung Fotos von Thomas Zeller präsentiert, die weitere österreichische und internationale Getreidesilos zeigen.

Josef Stiegler (Betriebsleiter Agrar Lagerhaus), BGM Hans-Jürgen Resel, Projektleiterin Christine Lechner, BGM Martin Leonhardsberger (Foto: Filmgut)

Wandern & Radeln in der Region Mank

Der „Tag des Römerwegs“ mit Rahmenprogramm muss auch heuer Corona bedingt abgesagt werden und wird auf Mai 2022 verschoben.

Nutzen Sie den **Römerweg** trotzdem für Ihre Wanderungen, z. B. mit der Familie. Die Römerweg-Wanderkarte sowie der „Meilenstein“, die Zeitung zum Römerweg, liegen in der Stadtgemeinde auf.

Die neuen **„Tut-gut-Wanderwege“** in Mank werden bis Ende Mai vom VDV beschildert und laden ebenfalls zu gemütlichen Wanderungen in der Region Mank ein. Ausgangspunkt ist der Rathaus-Parkplatz. Karten sind in der Stadtgemeinde erhältlich.
Auf www.noetutgut.at sind alle Tut-gut-Wanderwege in Niederösterreich digital ersichtlich.

Die offizielle Eröffnung der Manker „Tut-gut-Wege“ findet am 27. August statt.

Die neue **„alpenvorlandRADELN“-Karte** ist ebenfalls auf der Gemeinde abholbereit. Hier finden Sie Vorschläge für längere Radrouten auf durchgehend beschilderten Radwegen mit vielen Ausblicken, mit Rastplätzen und Radlerwirten. Radler-Highlight in unserer Region ist der Radweg Krumpe zwischen Mank und Bischofstetten.

Radweg Krumpe ideal für einen Familienausflug
Foto: © Mostviertel Tourismus, weinfranz.at

Informationen & Service

Sprechtage, Ärztedienste, Infos

Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters
Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung
Jeden 4. Freitag im Monat jeweils um 08.30 Uhr
28.05.2021 25.06.2021 23.07.2021
Altes Wirtshaus, 1. Stock

Caritas Hauskrankenpflege
Sozialstation Mank
Jeden Montag von 11 – 12 Uhr
Jeden Donnerstag von 11 – 12 Uhr
Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3
Tel. 0676/83 84 42 34

Rat & Hilfe der Caritas
Kinder, Jugend und Erziehungsthemen
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
14.00 – 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock
Anmeldung unter 0676/838447387
Infos auf www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag
Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr
04.06.2021 03.09.2021
Nähere Auskünfte bei Obfrau Petra Irschik
unter 0676/4163789

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)
Jeden Montag und Donnerstag 11.30 - 12.30 Uhr beim Betreuten Wohnen
Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

Ausgabe Nr. 111, 3/2021. Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mank. Für den Inhalt verantwortlich: BGM DI Martin Leonhardsberger. Alle: Schulstraße 1, 3240 Mank. Gedruckt auf Papier mit EU-Umweltzertifikat

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

Mai 2021		
13.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
15.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
16.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
22.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
23.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
24.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
29.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
30.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
Juni 2021		
03.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
05.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
06.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
12.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
13.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
19.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
20.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
26.	Dr. Johannes WEINTÖGL, Matzleinsdorf	02752/20500
27.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200

Klavierabend

Pianist: Prof. Clemens Zeilinger

Do, 10. Juni 2021

Beginn: 19.30 Uhr, Stadtsaal Mank

Ludwig van Beethoven: Sonate Opus 27/2 in cis-Moll:
„Mondschein-Sonate“, Sonate Op.14/Nr1 in E-Dur
Frédéric Chopin: 24 Préludes Opus 28

Eintritt: € 22,-
VVK: € 20,-
Schüler, Studenten: VVK € 18,- / AK € 20,-

oeticket.com

VVK: Stadtgemeinde Mank & OETICKET Verkaufsstellen

MANK Stadt mit vielen Gesichtern